



Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

die Deutsche Telekom ist stark in das neue Jahr gestartet und wir freuen uns, Sie über die Ergebnisse zum ersten Quartal 2024 zu informieren und zum Live-Webcast mit Deutschlandchef **Srini Gopalan** einzuladen. Daneben finden Sie in diesem Newsletter, wie gewohnt, weitere Neuigkeiten aus dem Geschäft der Deutschen Telekom.

Live-Webcast für Privatanlegende mit Deutschlandchef Srini Gopalan am 28. Mai um 19:00 Uhr

Auch zum ersten Quartal 2024 haben Sie wieder die Möglichkeit, in den Austausch mit unserem Top-Management zu kommen und Ihre Fragen zu stellen. Nach dem [Live-Webcast für Privatanlegende mit CEO Tim Höttges](#) Anfang März laden wir Sie nun zu einer Session mit Vorstandsmitglied und Deutschlandchef Srini Gopalan ein, der sich darauf freut, Ihnen einen vertieften Einblick in unser deutsches Geschäft zu geben und Ihre Fragen dazu zu beantworten. Alle Fragen jenseits des Deutschland-Geschäfts werden anschließend durch Hannes Wittig, Leiter der Abteilung Investor Relations, beantwortet.



Ihre Fragen können Sie einfach auf unserer [Online-Fragenplattform](#) posten. Dort können Sie auch die von anderen Privatanlegenden gestellten Fragen durchsehen und bewerten.

Dabei machen wir es Ihnen so einfach wie möglich: Eine Anmeldung oder Registrierung ist weder für das Stellen einer Frage noch für die Teilnahme am Webcast erforderlich. Nutzen Sie das im DAX einmalige Angebot der Deutschen Telekom, sich wie die professionellen Investoren aus erster Hand über Ihr Investment zu informieren [#Aktienkultur](#).

Wann? Dienstag, 28. Mai 2024 von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Livestream auf YouTube: youtu.be/qaP0M-DUQlc



Das erste Quartal 2024

Die Deutsche Telekom bleibt auch im ersten Quartal 2024 auf Wachstumskurs

- Konzernumsatz organisch plus 1,6 % auf 27,9 Mrd. €, organischer Zuwachs bei Service-Umsätzen von 4,1 %
- Bereinigtes EBITDA AL steigt gegenüber dem Vorjahr organisch um 5,8 % auf 10,5 Mrd. €
- Free Cashflow AL: plus 3,6 % auf 3,7 Mrd. €
- Plus 14,2 % beim bereinigten Konzernüberschuss auf 2,2 Mrd. €
- Deutschland: MagentaTV in der Erfolgsspur, Wachstum bei Glasfaseranschlüssen
- USA: erstmals mehr als 5 Millionen Highspeed-Internet-Kunden
- Europa: Gewinnwachstum auf Rekordniveau
- Systemgeschäft: positiv bei neuen Abschlüssen
- Konzernprognose für das Gesamtjahr bestätigt

Wachstumskurs fortgesetzt. Die Deutsche Telekom ist erfolgreich ins Jahr 2024 gestartet. Der Konzernumsatz stieg im ersten Quartal organisch, also ohne Veränderung von Wechselkursen und Konsolidierungskreis, um 1,6 % auf 27,9 Mrd. €. Die Service-Umsätze legten organisch sogar um 4,1 % auf 23,5 Mrd. € zu. Das bereinigte EBITDA AL erreichte 10,5 Mrd. €, ein organisches Plus von 5,8 %. Mit 3,7 Mrd. € lag der Free Cashflow AL um 3,6 % über dem Wert im Vergleichszeitraum des Vorjahres. „Die Deutsche Telekom wächst auch in diesem Jahr weiter“, sagte Tim Höttges, Vorstandsvorsitzender des Konzerns. „Hervorheben möchte ich den Erfolg unserer europäischen Landesgesellschaften.“ Der bereinigte Konzernüberschuss stieg im ersten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 14,2 % auf 2,2 Mrd. €. Daraus errechnet sich ein bereinigtes Ergebnis je Aktie von 0,45 €. Das waren 15,4 % mehr als im ersten Quartal 2023. Der berichtete Konzernüberschuss lag mit 2,0 Mrd. € deutlich unter dem Vorjahreswert von 15,4 Mrd. €. Hauptgrund für den hohen Wert im Vorjahr war der Sondereinfluss aus dem Verkauf der Mehrheitsbeteiligung an GD Towers. Bei leichter Anhebung der Prognose von T-Mobile US bestätigte die Deutsche Telekom ihre Ziele außerhalb der USA. Für den Konzern wird unverändert ein bereinigtes EBITDA AL von rund 42,9 Mrd. € erwartet. Das sind rund 6 % mehr als im Vorjahr. Der Free Cashflow AL soll bei rund 18,9 Mrd. € liegen, ein Zuwachs von rund 16 % gegenüber dem Vorjahreswert. Das bereinigte Ergebnis je Aktie soll mehr als 1,75 € nach 1,60 € im Jahr 2023 betragen.

[Hier geht es zum Artikel](#) und zum [Online-Zwischenbericht zum ersten Quartal](#).



USA: erstmals mehr als 5 Millionen Highspeed-Internet- Kunden

Ein weiteres Mal lieferte T-Mobile branchenführendes Wachstum auf dem US-Mobilfunk-Markt. Das Unternehmen verzeichnete ein Plus von 1,2 Millionen auf jetzt 99,3 Millionen Mobilfunk-Vertragskunden. Unter den Neuzugängen waren 532.000 Telefonie-Vertragskunden, fast genauso viele wie ein Jahr zuvor. Für das Festnetz-Ersatzprodukt unter dem Namen Highspeed-Internet entschieden sich im Quartal 405.000 neue Kunden. Die Gesamtzahl beträgt nun 5,2 Millionen. Bei den Finanzkennzahlen setzte sich der Aufwärtstrend ebenso fort. Die Serviceumsätze betrugen 16,1 Mrd. Dollar. Das war ein Zuwachs um 3,6 %, in der organischen Betrachtung plus 4,5 %. Das bereinigte EBITDA AL lag bei 7,5 Mrd. Dollar. Im Vorjahresvergleich waren das 7,3 % mehr - organisch plus 6,2 %.

[YouTube T-Mobile earnings call - April 25, 2024.](#)



Europa: Gewinnwachstum auf Rekordniveau

Zum 25. Mal in Folge stieg im Segment Europa in der organischen Betrachtung das bereinigte EBITDA AL. Und im ersten Quartal 2024 fiel das organische Plus mit 8,1 % auf 1,1 Mrd. € so hoch aus wie nie zuvor in einem Quartal im genannten Zeitraum. Auch der Umsatz legte mit organisch plus 5,7 % auf 3,0 Mrd. € deutlich zu. Treiber waren starke Serviceumsätze sowohl im Festnetz als auch im Mobilfunk. Unverändert positiv entwickelten sich die Kundenzahlen in den europäischen Landesgesellschaften. Die Zahl der Mobilfunk-Vertragskunden wuchs im Quartal um 184.000 auf 27,4 Millionen. Mit 7,0 Millionen Breitband-Anschlüssen gab es 57.000 mehr als drei Monate zuvor. Bei den TV-Kunden errechnet sich ein Plus von 28.000 auf 4,3 Millionen.



Deutschland: MagentaTV in der Erfolgspur

Die Telekom hält trotz Herausforderung durch Inflation und hoher Wettbewerbsintensität bei begrenzten Ausbau-Kapazitäten auf ihrem Heimatmarkt Kurs. Zwischen Januar und März verzeichnete das Unternehmen zum Beispiel bei den mobilen Serviceumsätzen ein Plus von 3,4 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres und untermauerte die klare Marktführerschaft bei dieser wichtigen Kennzahl. Die Zahl der Vertragskunden im Mobilfunk-Geschäft unter den eigenen Marken wuchs im Quartal mit 281.000 noch stärker als ein Jahr zuvor. MagentaTV wird immer populärer. Das Fernsehangebot verzeichnete ein Kundenplus von 73.000 auf 4,4 Millionen. Knapp 1,1 Millionen Kunden nutzen schon heute einen reinen Glasfaseranschluss (FTTH). Die Zugänge steigen kontinuierlich von Quartal zu Quartal, in den ersten drei Monaten 2024 waren es 93.000 nach 65.000 in der Vergleichszeit. Auch auf Sicht von zwölf Monaten hat die Zahl der neuen Kunden, die einen FTTH-Anschluss nutzen, deutlich Fahrt aufgenommen: Waren es in der Zeit zwischen Anfang April 2022 und Ende März 2023 noch 209.000 Neukunden, so stieg die Zahl in den folgenden zwölf Monaten schon auf 322.000. Für das Gesamtjahr 2024 werden 450.000 angepeilt. Bei den Breitband-Neuzugängen gab es im ersten Quartal ein Plus von 39.000. Der Gesamtumsatz im operativen Segment Deutschland erreichte im ersten Quartal 6,3 Mrd. €. Das war ein Plus von 2,6 %. Gleichzeitig legte das bereinigte EBITDA AL um 3,5 % auf 2,6 Mrd. € zu. In der organischen Betrachtung waren es 3,0 %.

Systemgeschäft: positiv bei neuen Abschlüssen

Mit einem Plus beim Auftragseingang von 9,2 % auf 823 Mio. € gelang es T-Systems im ersten Quartal den positiven Trend aus dem letzten Quartal des Vorjahres bei neuen Verträgen fortzusetzen. Treiber der positiven Entwicklung war der Geschäftsbereich Digital. Aufwärts ging es auch bei den wesentlichen Finanzkennzahlen. Der Gesamtumsatz stieg organisch um 4,4 % auf 993 Mio. €. Das bereinigte EBITDA AL lag mit 77 Mio. € in der organischen Betrachtung um eine Million Euro über dem Vorjahreswert und damit im Rahmen der Erwartungen.



MagentaTV präsentiert die Nationalmannschaft der Sportberichterstattung für die UEFA EURO 2024™

MagentaTV präsentiert den Kader für alle 51 Spiele der UEFA EURO 2024™ – es ist das größte Aufgebot in der TV-Sportberichterstattung. Eine Mischung aus renommierten Namen und neuen Gesichtern, insbesondere in der Social-Media-Begleitung des Turniers. Angeführt wird der 36 Namen umfassende MagentaTV-Kader von Johannes B. Kerner. Er wird die rund 150 Live-Stunden EURO 2024 aus dem Kölner Hauptstudio in der Mehrzahl und im Wechsel mit Laura Wontorra sowie Sascha Bandermann präsentieren. Aus den Stadien melden sich für die Interviews zudem Anna Kraft, Ruth Hofmann, Anna Sara Lange und Thomas Wagner, der als Reporter die deutsche Nationalmannschaft im Teamquartier in Herzogenaurach begleitet. Mit Stefanie Blochwitz und Kamila Benschop sind zwei Reporterinnen in Deutschland unterwegs, um die EM-Stimmung einzufangen. Ebenso breit aufgestellt ist

die Kommentatoren-Riege. Neben Wolff Fuss werden Christian Straßburger, Christina Rann, Jonas Friedrich, Jan Platte, Marco Hagemann, Markus Höhner und Benni Zander alle 51 Spiele und sechs Konferenzen begleiten. Neu: Der ehemalige Nationalspieler Tim Borowski wird das Experten-Team um Michael Ballack, Tabea Kemme, Shkodran Mustafi und Owen Hargreaves verstärken und im Schwerpunkt den Taktik-Kanal (Fußball.TV 2) begleiten. Für die Analyse zeichnet erneut das bewährte Team um Jan Henkel und Manuel Baum verantwortlich, Patrick Itrich bleibt der Schiedsrichter-Experte. Für die 18 Ausgaben der Reaction Show auf dem EM-Kanal 3 (Fußball.TV3) wurden mit Fabian Reese sowie dem Trio Calcio Berlin weitere Hochkaräter aus dem Social-Bereich neben den Gurk-Brüdern Marcel und Pascal neu verpflichtet. Als Social Host im Studio agiert wie bereits bei der WM 2022 Paul Fischer (alias Paulomuc). Das Social-Team wird darüber hinaus verstärkt von Ann-Sophie Kimmel und Conan Furlong.

[Hier geht es zum Artikel.](#)



TV-Allianz des Jahres: Telekom und RTL Deutschland präsentieren gemeinsames Konzept zur UEFA EURO 2024™

Die Deutsche Telekom und RTL Deutschland haben in der letzten Woche in Köln Details zu ihrer Partnerschaft bei der UEFA EURO 2024™ bekannt gegeben. Beide Partner haben ein Konzept präsentiert, das für zwölf Spiele gemeinsame Übertragungen bei MagentaTV und im Free-TV bei RTL umfasst. Für die Europameisterschaft in Deutschland entsteht im Sendezentrum von RTL in Köln-Deutz eines der modernsten Studios Europas. Dieser „Sendestern“ wird für den Turnierzeitraum die Heimat von MagentaTV und RTL sein. Von hier aus werden die Moderatoren auf MagentaTV bei allen 51 Spielen in die Stadien, die Spielstädte, das Quartier der Nationalmannschaft und die Fanzonen der UEFA schalten. Bei zwölf Spielen wird RTL die Ausstrahlung auf MagentaTV im Free-TV übernehmen, darunter ein Achtel- und ein Viertelfinale. Exklusiv nur bei MagentaTV werden fünf Spiele der UEFA EURO 2024™ zu sehen sein, darunter auch ein Achtelfinale. Die Produktion der Sendungen übernimmt RTL gemeinsam mit thinXpool TV, das zuvor unter anderem die UEFA EURO 2020 verantwortet und die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2022 auf MagentaTV im TV realisiert hat. Den Auftakt der gemeinsamen Berichterstattung macht am Sonntag, 16. Juni, das Spiel Polen gegen Niederlande. Anstoß ist um 15:00 Uhr, Sendebeginn um 13:30 Uhr.

[Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)



Gemeinsam für Glasfaser: Jetzt profitieren Wohnungseigentümer und ihre Mieter

Die Deutsche Telekom und der Verband der Immobilienverwalter Deutschland e.V. (VDIV) wollen den Ausbau von Glasfasernetzen insbesondere in Gebäuden mit Eigentumswohnungen stärken und den durchgängigen Glasfaseranschluss (Fiber to the Home / FTTH) als Standard für die digitale Grundversorgung etablieren. Dazu haben VDIV Deutschland und die Deutsche Telekom am Montag ein gemeinsames Strategiepapier unterzeichnet. Beide Seiten unterstützen damit das Ziel der Bundesregierung, bis 2030 einen flächendeckenden Glasfaserausbau zu erreichen. Diese Vereinbarung gilt für die Mitgliedsunternehmen des VDIV und die von ihnen verwalteten Immobilien. Sie bringt bedeutende Vorteile: Die Deutsche Telekom bietet bei ihrem regionalen Glasfaserausbau einen kostenlosen Hausanschluss an, ohne diesen an Vorvermarktungsquoten für Produkte der Telekom zu knüpfen. Sobald sich nur ein Bewohner für ein Produkt entscheidet, baut die Telekom den Hausanschluss für alle im Haus und das Gebäudenetz kostenlos bis vor die Wohn- oder Gewerbeeinheit. Für jeden Bewohner, der einen Produktvertrag abgeschlossen hat, wird die jeweilige Wohn- oder Geschäftseinheit mit Glasfaser angeschlossen. Telekom Techniker können so gezielt in die Wohnungen geschickt werden. Um den Glasfaserausbau vor Ort so zügig wie möglich umsetzen zu können, vereinbarten VDIV und die Telekom einen frühzeitigen Informationsaustausch. Auch verabredeten sich beide Seiten, die Bewohner der Häuser abgestimmt aufzuklären und zu beraten. Wie vom Festnetz-Anschluss der Telekom seit Jahrzehnten gewohnt, können die Bewohner auch beim neuen Glasfaseranschluss zwischen verschiedenen Telekommunikationsanbietern wählen („Open Access“). Die Telekom steht seit Jahren für dieses Prinzip des Netzes und bietet anderen Unternehmen Zugang zu ihrer Infrastruktur. Basis sind freiwillig verhandelte, kommerzielle und faire Bedingungen. Der VDIV Deutschland repräsentiert als Spitzenverband der Branche bundesweit über 3.800 Mitgliedsunternehmen mit etwa 8,2 Millionen Haushalten. Die Mitgliedsunternehmen verwalten circa 75 % des Bestandes an Eigentumswohnungen in Deutschland. Die Deutsche Telekom baut pro Jahr mehr als 2,5 Millionen neue Glasfaserhaushalte in Deutschland und bietet bereits mehr als acht Millionen Haushalten in Deutschland Glasfaser an.

[Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)



Unlimited Tarif für Breitband-Geschäftskunden ohne Grundpreis bis Ende 2024

Die Deutsche Telekom schenkt ihren Geschäftskunden den Grundpreis für den leistungsstärksten Mobilfunk-Tarif: Wer einen Business- oder Geschäftskunden-Breitband-Tarif nutzt, kann ab sofort für das laufende Jahr 2024 einmalig den Unlimited Tarif „Business Mobil XL“ ohne Grundgebühr und ohne Bereitstellungspreis buchen. Der Tarif bietet mit 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit insbesondere Telefonie- und SMS-Flatrate (ausgenommen Sonder- und Servicrufnummern) sowie unbegrenzt Highspeed-Datenvolumen im 5G-Netz der Telekom. Dieses Angebot ist ideal für alle, die ihr Business voranbringen wollen, ohne sich Gedanken über begrenztes Datenvolumen zu machen. Wir freuen uns, unsere Geschäftskunden noch besser unterstützen zu können, denn: ihr Business ist auch unser Business.

[Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)



Connect Leserwahl 2024: Telekom räumt schon wieder ab

Jedes Jahr wählt die Leserschaft der connect ihre Lieblinge: Im Frühjahr 2024 haben über 90.000 Leserinnen und Leser ihre Bewertungen zu Deutschlands Netzen, Diensten und Herstellern abgegeben. Die Telekom hat in diesem Jahr vier Mal den höchsten Rang erzielt. Sie wurde zum besten Mobilfunknetz-Betreiber des Jahres gewählt, ihr Angebot MagentaTV wurde zur Nummer eins der IPTV-Dienste gekürt, sie wurde als führender Festnetz-Betreiber ausgezeichnet und erhielt erneut den Titel als bester Anbieter für Prepaid-Karten. Die Ansprüche der über 61 Millionen Telekom Kunden an das Mobilfunknetz wachsen ungebremst. Und auch das Unternehmen setzt weiterhin alles daran, seine Spitzenposition im Bereich des Mobilfunks zu behaupten. Die Leserinnen und Leser von connect haben die Prepaid-Optionen der Telekom erneut zum Spitzenreiter gewählt. Sie loben die hohe Qualität und die volle Kostenkontrolle, die die Telekom mit ihren MagentaMobil Prepaid Angeboten bietet. Ein weiterer Pluspunkt: In allen MagentaMobil Prepaid Tarifen ist 5G inklusive - und das ganz ohne Vertragsbindung. Die Leser von connect haben entschieden: In der Kategorie „Mobilfunkanbieter“ wählten sie congstar – die Zweitmarke der Telekom – auf Platz eins. Damit steht congstar bereits zum 13. Mal in Folge ganz oben auf dem Siebertreppchen. Die Mobilfunktarife von congstar ergänzen die Produktwelt der Telekom ideal und sind ein wichtiger Teil der Mehrmarkenstrategie. Das congstar Angebot ist die erste Wahl für preisbewusste Kundinnen und Kunden, die trotzdem Wert auf bewährte Telekom Qualität legen. Flexibilität und eine transparente Angebotsstruktur stehen dabei immer im Fokus. Derzeit nutzen mehr als 6 Millionen Kunden in ganz Deutschland congstar Produkte und -Tarife – und es werden täglich mehr. [Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)

Die Ergebnisse im Detail finden Sie in der Ausgabe 6/2024 der connect und unter www.connect.de.



Klarer Kurs: Klimaneutrales Wirtschaften, digitale Teilhabe und ausgezeichnete Transparenz

11 % weniger CO₂-Emissionen (Scope 1 bis 3) und ein um 7,6 % verringerter Energieverbrauch: die Deutsche Telekom ist 2023 nachhaltiger geworden. Im neuen Nachhaltigkeitsbericht stellen wir Bilanz und Fortschritte zu den ESG-Themen (Environment, Social und Governance) für das Jahr 2023 vor. „Transparenz ist auch beim Klimaschutz unser Anspruch. Bei der Telekom haben wir uns ein wichtiges Ziel gesetzt: Bis 2040 wollen wir entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette „Netto-Null“-Emissionen erreichen. Nachhaltigkeit muss aber noch stärker zum integralen Teil unseres Kerngeschäfts werden“, sagte Tim Höttges, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom. Bis 2030 ist geplant, die Emissionen in der Lieferkette sowie in der Nutzungsphase bei unseren Kund*innen (Scope 1-3) um 55 % gegenüber 2020 zu reduzieren. Bis 2040 sollen es mindestens 90 % Reduktion sein. Der Rest wird über hochwertige CO₂-Bindungsprojekte ausgeglichen. 2023 hat die Deutsche Telekom die Ziele der renommierten Science Based Targets Initiative zur Prüfung vorgelegt. Ergebnis: Die Deutsche Telekom war das erste DAX-40-Schwergewicht mit einem bestätigten, wissenschaftsbasierten Netto-Null-Klimaziel. Auch international geht die Telekom voraus. T-Mobile US hat sich als erstes Unternehmen in der US-Telekommunikationsbranche auf dieser Grundlage verpflichtet, bis 2040 klimaneutral zu werden. Der neu erstellte Klima-Transitionsplan ist der Fahrplan zur Netto-Null: Die Klimaziele werden in die Praxis überführt. Besondere Hebel sind Stromverbrauch der Netze, Kraftstoffverbrauch der Flotte, Wärmeenergieverbräuche in Gebäuden, Emissionsreduktion in der Produktion bei Lieferanten sowie die Steigerung der Produkteffizienz in der Nutzungsphase bei den Kundinnen und Kunden. [Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)



Telekom weltweit erste Telko mit Batteriegroßspeichern für erneuerbare Energien

Die Deutsche Telekom plant, bis 2040 klimaneutral zu werden. Das Unternehmen hat mit seiner Tochtergesellschaft „Power and Air Condition Solution Management GmbH“ (PASM) die ersten Batteriegroßspeicher für die Integration erneuerbarer Energien in Betrieb genommen. Damit übernimmt das Unternehmen eine Vorreiterrolle in der Telekommunikationsindustrie und trägt aktiv zur deutschen Energiewende bei. Batteriegroßspeicher werden verwendet, um überschüssige Wind- und Sonnenenergie zu speichern und bei Bedarf wieder abzugeben. Sie helfen dabei, die Stromversorgung stabil zu halten, Netzschwankungen auszugleichen und die Integration erneuerbarer Energien in das Stromnetz zu erleichtern. Da erneuerbare Energien nicht immer konstant verfügbar sind, ist eine erfolgreiche Energiewende ohne Speichertechnologie nicht möglich. Gemeinsam mit den Partnerfirmen INTILION und Pixii hat die Telekom Tochter PASM am 24. April die ersten beiden Batteriegroßspeicher mit einer Kapazität von jeweils 6 Megawattstunden (MWh) pro Batteriesystem in Münster in das Stromnetz integriert. Damit ist die Deutsche Telekom das erste Telekommunikationsunternehmen, das über Batteriegroßspeicher für nachhaltige Energien verfügt. Die PASM baut darüber hinaus drei weitere Speicherstandorte in Hannover, Bamberg und München auf, sodass eine Gesamtkapazität von 66 Megawattstunden (MWh) entsteht. Bis 2030 wollen Telekom und PASM insgesamt 300 MWh Energie speichern. Dass wir als erstes Telekommunikationsunternehmen auf Großspeicher vor allem im Netzbetrieb setzen, unterstreicht unseren Anspruch, nicht nur Qualitäts-, sondern auch Innovationsführer zu sein. Die Technologie kombiniert mit der Wirtschaftlichkeit leistet einen wichtigen Beitrag zu den ambitionierten Klimaneutralitätsplänen der Telekom bis 2040 und stellt sicher, dass wir unser Netz nachhaltig und zukunftssicher aufstellen.

[Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)



T-Systems gewinnt größten Auftrag in Dänemark

Der dänische IT-Spezialist für den öffentlichen Sektor und moderne Gesellschaften KMD hat T-Systems mit dem Betrieb seiner Mainframe-Infrastruktur beauftragt. Die Infrastruktur ist eine hochleistungsfähige und hochgradig skalierbare IT-Umgebung, die für geschäftskritische Anwendungen und Datenverarbeitung optimiert ist. Beginnend in der ersten Jahreshälfte 2025 übernimmt T-Systems die Verantwortung für den Betrieb. Der Vertrag hat eine Laufzeit von sieben Jahren, mit der Möglichkeit zur Verlängerung. Die Partnerschaft mit KMD hat auch strategische Bedeutung. Als führender IT-Dienstleister in der Digitalisierung der dänischen Gesellschaft, die als eine der weltweit modernsten und fortschrittlichsten im öffentlichen Sektor gilt, hat KMD langjährige Erfahrung mit Regierungstechnologien (GovTech). Dies bietet Potenziale für innovative Lösungen für den öffentlichen Sektor in Deutschland. KMD fokussiert sich zukünftig auf seine Kernkompetenzen in der Entwicklung und Bereitstellung branchenspezifischer Software und Dienstleistungen. Um Kundinnen und Kunden zuverlässige und hochwertige Services zu gewährleisten, arbeitet das Unternehmen mit spezialisierten Dienstleistern zusammen. T-Systems sieht eine robuste Nachfrage nach Mainframe-Dienstleistungen und -Kompetenzen auf dem Markt. Der Mainframe bleibt für viele Kundinnen und Kunden eine bedeutende Plattform für das Hosting von geschäftskritischen Anwendungen. Daher investiert T-Systems in die Mainframe-Lieferkapazität und positioniert sich als strategischer Geschäftspartner mit End-to-End-Mainframe-Dienstleistungen einschließlich Mainframe-Hosting, Transformation und Modernisierung.

[Hier geht es zum ganzen Artikel.](#)

Investor Relations im Internet – Hintergrundinformationen

[Dividende](#)

Hintergrundinformationen zur Ausschüttung der Dividende

[Consensus](#)

Der Consensus bietet Ihnen einen Überblick über die Erwartungen der Aktienanalysten zu der Geschäftsentwicklung der Deutschen Telekom für das laufende und die darauffolgenden vier Jahre. Mit dem Consensus erhalten Sie einen vertieften Einblick in die Erwartungen des Kapitalmarkts.

[ESG/Nachhaltige Investments](#)

Die Deutsche Telekom hat ambitionierte ESG-Ziele und ist in vielen ESG-Indices gelistet. Auf dieser Seite stellen wir Ihnen alle Informationen zum Thema zusammen, die für Aktionärinnen und Aktionäre relevant sind.

[Investor Relations Kontakte](#)

Hier finden Sie die Namen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen Ihrer Ansprechpartner im Investor Relations Team. Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben!

[YouTube-Kanal](#)

Neben dem Investor Relations Kapitel auf der Internetseite der Deutschen Telekom empfehlen wir Ihnen auch unsere YouTube-Kanalseite mit vielen Videos und Playlists, die auf die Bedürfnisse von Investorinnen und Investoren zugeschnitten sind.

Hier geht es zur Internetseite von Investor Relations: www.telekom.com/ir.

Anstehende Termine

28. Mai 2024	Live-Webcast mit Srinu Gopalan (nähere Informationen dazu in diesem Newsletter)
08. August 2024	Veröffentlichung Finanzergebnisse Q2 und 1. Halbjahr 2024
14. November 2024	Veröffentlichung der Finanzergebnisse Q3 2024
26. Februar 2025	Geschäftsjahr 2024

Finden Sie alle Termine im [Online-Finanzkalender](#) auf der Internetseite von [Investor Relations](#).

Impressum

Deutsche Telekom AG | Investor Relations | Friedrich-Ebert-Allee 140 | 53113 Bonn 0228 181-88880 | ir@telekom.de | www.telekom.com/ir

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird weitestgehend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Den nächsten Newsletter erhalten Sie voraussichtlich am 8. August 2024.

Falls Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf [Abbestellung](#).

Die gesetzlichen Pflichtangaben finden Sie unter www.telekom.com/pflichtangaben.